

Information zum Quartier

Die Größe des Quartiers „Okrifteler Straße/nördlich Festplatz“ beträgt ca. 32,4 ha und hat 1.157 Einwohner.

Das Quartier grenzt sich folgendermaßen ab:

- im Norden durch einen Landschaftsraum, die Straße „Nordring“ sowie einen Friedhof
- im Süden durch die Straße „In der Trift“ und die Wilhelm-Arnoul-Schule
- im Westen durch ein Waldgebiet
- im Osten durch die „Kelsterbacher Straße“ und die mittigen Grundstücksgrenzen zwischen Donau- und Kelsterbacher Straße

Der Gebäudebestand im Quartier besteht aus Ein-/Zweifamilienhäusern, Reihen- und Mehrfamilienhäusern, Geschosswohnungsbauten, Vereinsgebäuden, öffentlichen und kommunalen Gebäuden und Gewerbegebäuden.

Kontakt

Kontakt und Ansprechpartner

Stadt Mörfelden-Walldorf
Andreas Fröb, Energiebeauftragter
Westendstraße 8
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 938893
E-Mail: andreas.froeb@moerfelden-walldorf.de

DSK Deutsche Stadt- und
Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
Jürgen Werner, Projektleitung
Frankfurter Straße 39
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 3411 3152
E-Mail: juergen.werner@dsk-gmbh.de

KLIMAQUARTIER Okrifteler Straße



Quartier Okrifteler Straße/Stadtteil Walldorf



www.klimaquartier-walldorf.de

Integriertes energetisches Quartierskonzept

Okrifteler Straße/nördlich Festplatz
Stadt Mörfelden-Walldorf

MACHEN SIE MIT
und unterstützen Sie Mörfelden-
Walldorf bei der Senkung des Energie-
verbrauchs und der CO₂-Emissionen!



DSK

DSK Deutsche Stadt- und
Grundstücksentwicklungsgesellschaft



www.klimaquartier-walldorf.de



Integriertes energetisches Quartierskonzept Okrifteler Straße/nördlich Festplatz, Stadtteil Walldorf

Im Rahmen des KfW-Förderprogramms „Energetische Stadt-sanierung“ soll in Ergänzung der bisherigen Bemühungen der Stadt für das Quartier „Okrifteler Straße/nördlich Festplatz“ im Stadtteil Walldorf ein integriertes energetisches Quartierskonzept entwickelt werden.

Es werden folgende Zielsetzungen verfolgt:

- ▶ das Quartier nachhaltig städtebaulich weiterzuentwickeln
- ▶ den Energiebedarf/-verbrauch zu reduzieren
- ▶ die Energieeffizienz der Gebäude und der Infrastruktur zu erhöhen
- ▶ fossile Energieträger durch erneuerbare Energien zu substituieren und damit die CO₂-Emissionen kurz-, mittel- und langfristig zu reduzieren

Im Rahmen der Konzepterstellung werden die Energieeinsparpotenziale ermittelt und energetische Sanierungsmaßnahmen einschließlich Lösungen für eine nachhaltige Wärmeversorgung erarbeitet.

Das Konzept wird durch die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft, Wiesbaden in Zusammenarbeit mit energetischen Fachexperten der infas enermetric Consulting GmbH erarbeitet. Neben der Stadtverwaltung, dem Energie- und Klimaschutzbüro und den Eigentümern wurden weitere Akteure am Prozess der klimagerechten Stadtentwicklung beteiligt. Es wurde ein Akteursnetzwerk initiiert und alle städtischen und regional relevanten Akteure in den Prozess mit eingebunden.

In diesem Zusammenhang können benannt werden:

- ▶ Wohnungsgesellschaften bzw. -genossenschaften (als Bestandhalter),
- ▶ Energieversorger und Netzbetreiber,
- ▶ Sportvereine mit Anlagen im Gebiet,
- ▶ die Bürgerenergiegenossenschaft BERMeG
- ▶ Vertreter des bestehenden Energieberaternetzwerks,
- ▶ regional tätige Banken in beratender Funktion,
- ▶ sowie weitere mit dem Bereich der Nachhaltigkeit befasste Verbände und Institutionen

Zusätzlich zur Akteursbeteiligung ist die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger Baustein in Konzeptentwicklung.

Wir möchten Sie einladen die Konzepterstellung durch Ihre Ideen und Anregungen zu unterstützen!

Innerhalb der in der Konzeptphase stattfindenden zwei Bürgerversammlungen und der Bürgerbefragung bietet sich für Sie die Möglichkeit aktiv am Prozess der Konzepterstellung mitzuwirken.

Nähere Informationen zum Stand der Konzepterstellung können Sie jederzeit auf der projektbegleitenden Internetseite www.klimaquartier-walldorf.de erhalten.



MACHEN SIE MIT
und unterstützen Sie Mörfelden-Walldorf bei der Senkung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen!